

Naturtipps für April

Die ersten Sonnenstrahlen kommen heraus und im Wald wird es immer grüner. Wer genau hinsieht, dem fallen viele kleine Veränderungen auf, die die Natur im Frühjahr durchläuft. Was fällt dir in deinem Garten oder auf deinem täglichen Weg draußen auf?

Naturbingo

Suchspiel

Mit einem Naturbingo könnt ihr euch gegenseitig kleine Aufgaben stellen, die eure bewusste Wahrnehmung der Natur auf die Probe stellen.

Was brauche ich ihr für das Spiel?

Eine gerade Anzahl an Spielern, einen leeren Eierkarton pro Spieler, Papier, Schere, Buntstifte

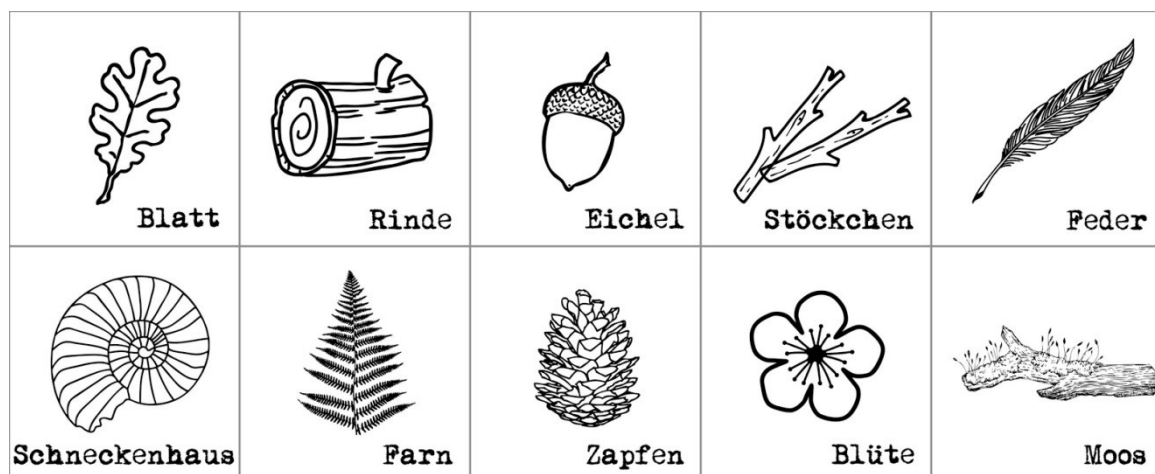
Wie gestalte ich eine Bingo-Box?

Indem ihr in der Natur vorkommende Dinge, die ihr in der Umgebung seht, auf Zettel malt, ausschneidet und diese wie in der Abbildung - entsprechend der Felder - auf einen Eierkarton klebt.

Nehmt euch dazu ruhig 10-15 min. Zeit, in denen ihr aufmerksam durch den ausgemachten Bereich im Garten oder Wald schlendert, alles genau anguckt, was ihr entdeckt und es euch merkt, damit ihr es hinterher malen könnt.

Wie ist der Spielablauf?

Sind eure Kartons vorbereitet, tauscht ihr sie aus und geht auf die Suche. Könnt ihr all die Dinge, die der/die andere gemalt hat, finden? Als Beweis legt jeweils ein Stück davon in das entsprechende Feld des Kartons. Wer zuerst fertig ist und alles richtig gesammelt hat, gewinnt. Glaubt jemand fertig zu sein, ruft er „Bingo“ und die Box wird kontrolliert. Stimmt eine gesammelte Sache nicht überein, wird weiter gesucht, bis man sie gefunden hat.





Euer Naturbingo könnte z.B. so aussehen.

Bestimmt habt ihr aber jede Menge eigene Ideen. Viel Spaß euch beim Suchen und Finden!

Bildquellen:

[DIY-Naturbingo - endlich geht das Kind wieder spazieren! / WOHN:PROJEKT \(wohn-projekt.com\)](#)

[Natur-Bingo für Kinder \(Druckvorlagen und Spielideen\) – Einzigartig Shop](#)

Bäumchen wechsele dich

Bewegungsspiel für vier oder mehr Spieler

Dieses Spiel könnt ihr überall spielen, wo mehrere Bäume in der Nähe stehen, ob im Garten, Park oder Wald.

1. Es gibt eine/einen Fangende/n, welche/r frei steht. Die anderen Kinder positionieren sich jeweils bei einem Baum, den sie mit der Hand berühren.
2. Ruft der/die Fangende „Bäumchen, Bäumchen, wechsele dich!“, tauschen die übrigen Spielenden ihre Plätze. Währenddessen versucht das fangende Kind jemanden zu erwischen.
3. Sobald ein Kind einen neuen Baum berührt, ist es im „Frei“ und kann nicht mehr gefangen werden.
4. Nur ein Kind pro Baum ist erlaubt. Haben sich zwei den gleichen Baum ausgesucht, muss die zweite Person weiterlaufen und zu einem anderen Baum wechseln.
5. Wird jemand gefangen, wird er oder sie zum/r neuen Fangende/n.



Nach jeder Runde, in der Bäume gewechselt wurden, folgt eine Runde in der, der/die Fangende von Baum zu Baum geht und die Spielenden vor eine Aufforderung stellt.

1. Das Fangende Kind geht herum und bleibt vor Mitspielenden stehen. Es sagt:
„Schneider, Schneider, leih mir d'Scher!“

2. Das angesprochene Kind muss sich eine Ausrede überlegen, weshalb es keine Schere hat. Es sagt beispielsweise: „Es tut mir Leid, aber die ist mir in den Brunnen gefallen.“
3. Dann geht das fangende Kind zum nächsten und stellt dieselbe Bitte.
4. Alle Ausreden können so absurd wie möglich sein, jedoch dürfen sie nur einmal während des gesamten Spiels genannt werden. Sagt jemand zweimal dasselbe, fällt jemandem nichts ein, oder überlegt jemand zu lange, muss dieses Kind den/die Fangende/n ablösen.

Entdecken und Sammeln

Anfang April verbreitet der **Bärlauch** seinen typischen Knoblauchgeruch in feuchten Au- und Laubwäldern. Die Germanen glaubten, dass der Verzehr „Bärenkräfte“ verleihen würde. Diesem Glauben verdankt das Liliengewächs seinen Namen.

Bei einem Waldspaziergang, können Kinder mit ihren Eltern nach Bärlauchblättern Ausschau halten und diese in ein mitgebrachtes Körbchen pflücken.

Vor der Blüte geerntete Blätter schmecken sehr gut als Salat, Suppeneinlage oder Pesto. Vorsicht: es besteht Verwechslungsgefahr mit dem giftigen Maiglöckchen



Wie kann ich Maiglöckchen- von Bärlauchblättern unterscheiden?

Stängel

Ein eindeutiger Unterschied zwischen der Maiglöckchen- und der Bärlauchpflanze ist der Stängel von Blättern und Blütenständen. Er ist beim Bärlauch dreieckig. Maiglöckchenstiele hingegen sind rund.

Dreht den Stiel von jedem gepflückten Blatt zwischen Daumen und Zeigefinger. Spürt ihr die Kanten des **dreieckigen Stiels**, so könnt ihr das Blatt getrost ins Körbchen legen.

Blatt und Stiel

Ein weiterer Unterschied lässt sich an Blättern und Stielen erkennen. Beim Bärlauch befindet sich an jedem Blattstiel nur ein Blatt. Beim Maiglöckchen sind es immer zwei Blätter und der Stiel ist kürzer. Sieh dir dazu nachfolgende Abb. an.

Wuchsformen können aber natürlich von Pflanze zu Pflanze variieren und so Mal mehr und Mal weniger eindeutig erscheinen.



vs



Geruch

Seid ihr euch bei einer Pflanze nicht sicher, um welche es sich handelt, pflückt ein Blatt ab und zerreibt es zwischen den Fingern.

Entströmt dem Blatt ein aromatischer **Geruch nach Knoblauch**, handelt es sich um Bärlauch. Maiglöckchenblätter haben so gut wie gar keinen Eigengeruch.

Erntezeit

Wenn Bärlauch blüht, ist seine Erntezeit vorbei. Ihr solltet die Blätter dann nicht mehr sammeln. Die Blätter verlieren ohnehin den Geschmack, sobald Knospen und später Blüten erscheinen. Die Blütezeit des Maiglöckchens beginnt mehrere Wochen später.

Textquellen:

[Unsere Natur im April: Hasenhochzeit, Bärlauchblüte, Igelwachen, Kuckucks-Rückkehr | Kuriose Tierwelt](#)

[Bärlauch und Maiglöckchen » So halten Sie sie auseinander \(gartenjournal.net\)](#)

Bildquellen:

[1-1.jpg \(1049x776\) \(dnhoefvoedselbos.nl\)](#)

[Dziki-czosnek2.jpg \(572x382\) \(pantryjota.pl\)](#)

Rezept für Bärlauch Pesto

Zutaten

- 100 g frischen Bärlauch
- 50 g Sonnenblumenkerne (oder andere Kerne)
- 60 g Olivenöl (= ca. 70 ml)
- ein halber Teelöffel Salz (Nicht zu viel – lieber nachwürzen.)
- etwas Pfeffer



Zubereitung

1. Den frisch gesammelten Bärlauch Waschen und Trocknen. In breite Streifen schneiden, die Stiele ebenfalls verwenden.
2. Nun die Sonnenblumenkerne zusammen mit den zerkleinerten Bärlauchblättern in den Mixer geben. Das Olivenöl dazugeben. Die Mixermaschine einschalten und alles fein pürieren.
3. Das Pesto mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit dem Löffel durchmischen. Ihr könnt es jetzt in ein Glas umfüllen. Das Pesto sollte eine lockere, fast cremige Konsistenz besitzen, wenn dies noch nicht der Fall sein sollte, dann weiteres Olivenöl dazugeben.
4. Das Pesto passt sehr gut zu Nudeln, oder einfach mal nur so auf ein Brot.

Rezeptquellen:

[Bärlauchpesto nach meiner Art - Rezept - kochbar.de](#)

[Veganes Bärlauchpesto einfach selber machen | Rezept mit Video \(veggie-einhorn.de\)](#)